

Artikel vom 26.11.2008 - 17.52 Uhr

Traditionsreicher Markt auf dem »Hausberg«

Bad Nauheim (pm). Der erste Schnee ist bereits gefallen, gegen eine Fortsetzung am zweiten Advent hätten die Organisatoren der Bergweihnacht sicher nichts einzuwenden. Ein tief verschneiter Johanni die Besucher dieses traditionsreichen Markts schon seit Jahren nicht mehr erlebt. Wie das Wetter auch Freitag, 5. Dezember, bis Sonntag, 7. Dezember, werden wieder Tausende auf den Bad Nauheimer »Hausberg« um die besondere Atmosphäre dieses Weihnachtsmarkts zu genießen, mit ihren Kaufentscheidungen und Kindergartenarbeit zu unterstützen sowie zusätzlich einen Beitrag zur Realisierung eines sozialen Projekts zu leisten.



In diesem Jahr geht ein Zehntel aller Einkünfte an die Elterninitiative der neuen integrativen Sophie-Scholl-Grundschule in der Kurstadt. Die Bergweihnacht am 5. Dezember um 17.30 Uhr mit dem Fackelzug führt von der Kurstadt auf den Johannisberg und Begrüßungsansprachen von Bürgermeister Dr. Johannes Peil (Sportklinik). Geöffnet ist die Bergweihnacht am Freitag ab 17 Uhr, am Samstag von 13 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Die Veranstaltung steht 2008 unter dem Motto »Leuchtende Bergweihnacht«. Die Stände werden entsprechend geschmückt sein. Ingrid Dickmann vom Kulturamt gestaltet das Plakat- und Weihnachtskartenmotiv, mit dem das Thema interpretiert und umgesetzt wird. Von dem Original-Bild werden für Weihnachts- und Grußkarten angefertigt, die zum Kauf angeboten werden. Schulen und Kindertagesstätten haben die Vorbereitungen auf die Veranstaltung begonnen. Es wird fleißig gebastelt, gezimmert und gehobelt. Ob Weihnachtsbaumschmuck, Nisthilfen oder handbemalte Weihnachtskeramik und Plätzchen - die zahlreichen Helfer sind seit Wochen im Einsatz.

Die bei der Bergweihnacht erzielten Erlöse werden nach Angaben der Organisatoren zur Förderung der Kirchenjugendarbeit in den Vereinen, Schulen und Kindertagesstätten verwendet. Zudem gehen zehn Prozent aller Erlöse an eine förderungswürdige Einrichtung oder Initiative in der Region. In den letzten Jahren wurden über 9000 Euro ausgeschüttet.

Zahlreiche musikalische Beiträge

Das musikalische Rahmenprogramm wird nicht zu überhören sein. Den Auftakt macht am Eröffnungstag um 19 Uhr die Feuerwehr Nieder-Mörlen. Das Finale bildet um 22 Uhr ein Trompetensolo von Alexander Gröninger, S. Am Samstag werden Bläserklasse, Chor und Flötengruppe der Frauenwaldschule sowie die Bläsergruppe der S. Die »akustische« »Glanzlichter« setzen. Zudem treten die Gesangsschule Dominik Heinz, die Salt Crystals Wetterau und die »Dirty Devils« auf. Am Sonntag wird das Jagdbläser-Ensemble Bad Nauheim für den musikalischen Höhepunkt sorgen. Später sind Peter & Benjamin Glessing (Saxophon & Percussion) zu hören. Beschlossen wird die Bergweihnacht mit der Tanzgruppe Lolli Pops zusammen mit dem Nikolaus. Im Holzhaus bietet das Personal der Kita Am Hochwald am Sonntagmittag eine vorweihnachtliche Kinderbetreuung an.

Die Veranstalter empfehlen, den Johannisberg an diesen drei Tagen nicht mit dem Auto anzufahren. Der Hof des Café Johannisberg können nicht aus Richtung Ober-Mörlen angesteuert werden. Der Verkehr von Ober-Mörlen über den Flugplatz vorbei in Richtung Waldstadion umgeleitet. Die Straße zum Johannisberg wird ab dem Abzweig in Richtung Waldstadion (unterhalb der Weberhütte) für nahezu jeglichen Verkehr gesperrt, eine Ausnahme bilden lediglich Stadtbahnfahrzeuge von Schwerbeschädigten (mit gültigem Ausweis). Wer nicht den Fußweg aus der Innenstadt erreichen kann, sollte den kostenfreien Bus benutzen, der am Freitag ab 18 Uhr, am Samstag von 13 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr zwischen der Ecke Parkstraße/Terrassenstraße und dem Berg eingesetzt wird.

Folgende Organisationen sind in diesem Jahr Mitveranstalter: Aeroclub, BUND, Café-Restaurant-Hotel Johannisberg, Elternbeirat und Personal der Kindertagesstätte Am Hochwald, Förderverein integrative Kita Sonnenschein, Frauenwaldschule Nieder-Mörlen, Freie Waldorfschule, Freiwillige Feuerwehr Nieder-Mörlen, Lions Club Bad Nauheim, Teufel Eishockey-Nachwuchs, Skiclub Winterstein, Sophie-Scholl-Schule Wetterau, Sportklinik Bad Nauheim, Waldkinderschule, Straußwirtschaft »Rote Pumpe« Nieder-Mörlen, SV Schwalheim, »The Smiling Balloon«, Waldkinderschule »Wurzelpurzel«, »Williams Crêpe«.